

Jahreshauptversammlung am 27. Januar 1994
im Thomas Hotel, Zingel, Husum

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Teilnehmer: 70 stimmberechtigte Mitglieder

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden

Der erste Vorsitzende **Wolfgang Grüner** begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, daß sich in die Anwesenheitsliste insgesamt 70 Vereinsmitglieder eingetragen haben, die alle stimmberechtigt sind.

Weiterhin wird festgestellt, daß entsprechend der Satzung des Vereins die Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde. Die vorliegende Tagesordnung wurde rechtzeitig im Aushangkasten bzw. durch die Tageszeitung veröffentlicht. Gegen die Abhaltung der Jahreshauptversammlung entsprechend der vorliegenden Tagesordnung werden Einwände nicht geäußert.

Zum Gedenken des im abgelaufenen Geschäftsjahr verstorbenen, langjährigen Vereinsmitgliedes **Otto Degenkolbe**, Husum, bittet der Vorsitzende die Erschienenen, sich von den Plätzen zu erheben.

2. Protokollverlesung der letzten Jahreshauptversammlung

Vorgeschlagen wird aus der Versammlung heraus, auf die Verlesung des Protokolls zu verzichten. Hierüber wird ein einstimmiger Beschluss gefasst.

3. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden

Einen umfassenden Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr gibt der erste Vorsitzende **Wolfgang Grüner**. Insgesamt wurden elf Vorstandssitzungen, davon drei mit dem Gesamtvorstand, abgehalten.

Dem Protokoll der Jahreshauptversammlung ist der Tätigkeitsbericht des ersten Vorsitzenden als Anlage beigefügt.

Zum Tätigkeitsbericht des ersten Vorsitzenden werden aus der Versammlung keine Fragen gestellt.

4. Geschäftsbericht über das Haushaltsjahr 1993

Durch den Geschäftsführer **Anton Christiansen** wird der Geschäftsbericht über das Haushaltsjahr 1993 abgegeben. Wie im vergangenen Jahr auch, wurden die Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 1993 schriftlich auf der Rückseite der ausgelegten Tagesordnung aufgeführt.

Den Einnahmen im abgelaufenen Geschäftsjahr in Höhe von 130.847,35 D-Mark standen Ausgaben in Höhe von 129.022,10 D-Mark gegenüber. In das neue Geschäftsjahr konnte einen Überschuß von 1.825,25 D-Mark übertragen werden.

Die einzelnen Positionen der Einnahmen und Ausgaben werden durch den Geschäftsführer ausführlich erläutert. Unterrichtet werden die erschienenen Vereinsmitglieder durch den Geschäftsführer davon, daß im abgelaufenen Geschäftsjahr sämtliche Schulden des Vereins, unter anderem auch im Hinblick auf die geplante Fusion mit Frisia Husum, abgelöst worden sind. Festgestellt wird durch den Geschäftsführer, daß der Verein keine Verbindlichkeiten mehr hat und er schuldenfrei in das neue Geschäftsjahr geht.

5. Bericht der Revisoren und Entlastung des Geschäftsführers

Bezüglich der Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 1993 gibt Sportfreund **Gerd Meier** den Bericht der Revisoren ab. Bei der vorgenommenen Kassenprüfung konnten durch die Revisoren keine Beanstandungen festgestellt werden. Dem Geschäftsführer wird durch die Revisoren eine einwandfreie Buchführung und eine sparsame Geschäftsführung bestätigt.

Auf Antrag des Revisors Gerd Meier erfolgt die Entlastung des Geschäftsführers durch die erschienenen Vereinsmitglieder mit einem einstimmigen Votum.

6. Berichte der Obfrau bzw. der Obmänner

a) Gymnastik: Die Obfrau, Renate Reckstadt, gibt den Bericht der Gymnastikabteilung ab. Im Herbst 1993 bestand die Gymnastikabteilung von Husum 18 20 Jahre. Besucht werden die Übungsabende zur Zeit von 23 Frauen.

Der Bericht der Gymnastikabteilung ist dem Protokoll der Jahreshauptversammlung als Anlage beigefügt.

b) Fußball: Den Bericht Fußballabteilung (Herren und Damen) gibt der Anfang Dezember 1993 neu gewählte Fußballobmann **Helmut Hempel** ab. Bei seinen Vorgängern **Fiede Nielsen** und **Dieter Schleger** bedankt sich der Fußball-Obmann für die

geleistete hervorragende Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr. In seinem Bericht geht der Fußballobmann auf die einzelnen Tabellenstände der jeweiligen Mannschaften sowie auf die Aktivitäten der Fußballabteilung ein.

Dem Protokoll der Jahreshauptversammlung ist der Bericht des Fußballobmanns als Anlage beigefügt.

c) Schiedsrichter: Den Bericht der Schiedsrichter-Abteilung gibt der Obmann **Ernst-Hermann Grund** ab. Für die Farben von Husum 18 pfeifen zurzeit sechs Schiedsrichter. Die aufgrund der gemeldeten Mannschaft erforderliche Anzahl von acht Schiedsrichtern konnte leider nicht erfüllt werden. Für die fehlenden Schiedsrichter muß der Verein eine Strafgebühr an den Kreisfußballverband zahlen. Der Schiedsrichter-Obmann appelliert an die nicht mehr aktiven Fußballer, sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen.

Der Bericht der Schiedsrichter-Abteilung liegt dem Protokoll der Jahreshauptversammlung als Anlage bei.

d) Jugend: Die Jugendabteilung wird seit vielen Jahren von Sportfreund **Jürgen Gudat** geleitet. Aus persönlichen Gründen kann er leider an der Jahreshauptversammlung selbst nicht teilnehmen. Der von ihm vorgelegte Bericht wird durch den ersten Vorsitzenden verlesen. Festgestellt wird durch den Jugendobmann, daß die positive Entwicklung im Jugendbereich anhält. Durch die Zusammenlegung der F-, C-, B- und A-Jugend mit Frisia Husum wurde in der Jugendabteilung schon der erste Schritt in Richtung Fusion getan. Ausdrücklich dankt der Jugendobmann allen Trainern, Eltern und Sponsoren, die dazu beigetragen haben, daß die positive Entwicklung im Jugendfußball auch im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter angehalten hat.

Als Anlage ist der Bericht des Jugendobmanns dem Protokoll der Jahreshauptversammlung beigefügt.

Aus der Mitgliederversammlung heraus ergeben sich zu den vorgetragenen bzw vorgelegten Berichten keine Wortmeldungen.

7. Entlastung des Gesamtvorstandes

In lobenden und dankenden Worten faßt noch einmal der Ehrenvorsitzende **Werner Denckmann** die umfangreiche Arbeit der Vereinsfunktionäre zusammen. Die Entlastung des Vorstandes, der Obfrau bzw. der Obmänner wird von ihm beantragt. Durch einstimmigen Beschluß der erschienenen Vereinsmitglieder

wird dem Vorstand, der Obfrau sowie den Obmänner Entlastung erteilt.

8. Neuwahlen

Der erste Vorsitzende gibt den Vorsitz an den zweiten Vorsitzenden **Dieter Schleger** ab.

a) 1. Vorsitzender: Der zweite Vorsitzende **Dieter Schleger** dankt dem bisherigen ersten Vorsitzenden **Wolfgang Grüner** für seinen Einsatz für den Verein Husum 18 in den letzten zwei Jahren. Er schlägt Sportfreund **Wolfgang Grüner** zur Wiederwahl vor. Sportfreund **Wolfgang Grüner** nimmt eine Wiederwahl an und wird daraufhin mit einem einstimmigen Votum erneut zum ersten Vorsitzenden von Husum 18 gewählt.

Der erste Vorsitzende **Wolfgang Grüner** übernimmt wieder die Versammlungsleitung.

b) Schriftführer: Zur Wiederwahl wird der Schriftführer **Jens Peter Jensen** durch den ersten Vorsitzenden vorgeschlagen. Eine Wiederwahl nimmt Sportfreund **Jens Peter Jensen** an und wird daraufhin einstimmig gewählt.

c) 2. Geschäftsführer: Die Position des zweiten Geschäftsführers ist zurzeit nicht besetzt. Aus der Versammlung werden als zweiter Geschäftsführer vorgeschlagen **Martin Frost Larsen, Olaf Kock, Klaus-Dieter Holm**. Die Vorgeschlagenen sind nicht bereit, eine Wahl zum zweiten Geschäftsführer anzunehmen. Weitere Vorschläge werden aus der Versammlung nicht gemacht. Die Position des zweiten Geschäftsführers muß daher weiterhin unbesetzt bleiben.

d) Ein Revisor: für den turnusmäßig ausscheidenden Revisor **Gerd Meier** werden die Sportfreunde **Dieter Schladetzky, Rainer Clausen** und **Dirk Knittel** vorgeschlagen. Sportfreund **Rainer Clausen** ist nicht bereit zu kandidieren. Sportfreunde **Dieter Schladetzky** und **Dirk Knittel** würden eine Wahl annehmen. Daraufhin wird mit Stimmenmehrheit Sportfreund **Dieter Schladetzky** von den erschienenen Vereinsmitgliedern als Revisor für die nächsten zwei Jahre gewählt.

e) Zwei Beisitzer: Die zur Neuwahl anstehenden Beisitzer **Dieter Eckholdt** und **Martin Frost Larsen** werden erneut vorgeschlagen. Sie sind bereit, eine Wiederwahl anzunehmen. Beide Sportfreunde werden daraufhin einstimmig wiedergewählt.

f) Pressewart Die Aufgaben eines Pressewartes werden zur Zeit kommissarisch von Geschäftsführer **Anton Christiansen** wahrgenommen. Die Aufgabe eines Pressewartes werden durch

den Geschäftsführer im Einzelnen erläutert. Die Sportfreunde **Erk Zeugner**, **Stephan Sievers** und **Dirk Knittel** erklären sich bereit, für die kommenden zwei Jahre die Aufgabe eines Pressewartes gemeinsam zu übernehmen. Einstimmig werden daraufhin die Sportfreunde **Erk Zeugner**, **Stephan Sievers** und **Dirk Knittel** gemeinsam zum Pressewart gewählt.

9. Bestätigung der Spartenleiter

a) Fußballobmann: In der Spartenversammlung der Fußballabteilung am 1. Dezember 1993 ist Sportfreund **Helmut Hempel** zum neuen Fußballobmann gewählt worden. Von den Erschienenen Vereinsmitgliedern wird **Helmut Hempel** zum Fußballobmann für ein Jahr einstimmig bestätigt.

b) Jugendobmann: Sportfreund **Jürgen Gudat** wird von der Versammlung einstimmig als Jugendobmann für die nächsten zwei Jahre bestätigt.

10. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 1994

Der Haushaltsvoranschlag für das Geschäftsjahr 1994 wird vom ersten Geschäftsführer **Anton Christiansen** vorgelegt. Im Jahre 1994 rechnet der erste Geschäftsführer mit Einnahmen in Höhe von 88.450 D-Mark. An Ausgaben werden von ihm rund 87.000 D-Mark erwartet, so daß sich ein Überschuß von rund 1.450 D-Mark errechnet.

Zum Haushaltsvoranschlag für 1994 werden von den erschienenen Vereinsmitgliedern keine Fragen stellt.

Dem Protokoll über die Jahreshauptversammlung ist der Haushaltsvoranschlag für 1994 als Anlage beigefügt.

Der vorgelegte Haushaltsvoranschlag wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

11. Erledigung vorliegender Anträge

Der erste Vorsitzende berichtet, daß Anträge nicht eingegangen sind.

12. Verschiedenes

a) Der erste Vorsitzende unterrichtet die Vereinsmitglieder über den bisherigen Verlauf der Gespräche mit dem Vereinsvorstand von Frisia Husum über die beabsichtigte Fusion. In den während der Jahreshauptversammlung ausgelegten Vereinsnachrichten Februar 1994 ist der ausgehandelte Fusionsvertrag abgedruckt. Über die geplante Fusion mit Frisia

Husum soll auf eine außerordentliche Mitgliederversammlung am 25. Februar 1994 um 20 Uhr im Thomas Hotel beraten und entschieden werden.

Durch die nachstehend aufgeführten Vereinsmitgliedern werden daraufhin Fragen zum vorgelegten Fusionsvertrag gestellt:

Sportfreund **Klaus Dieter Holm**: Frage zur Beitragshöhe

Sportfreund **Hans-Peter Wulff**: Darlegung seiner persönlichen Meinung für eine Fusion

Sportfreund **Ernst-August Schlichte**: Anmerkung zu den im Fusionsvertrag aufgeführten Vereinsfarben

Sportfreund **Dieter Schladetzky**: Im Gründungsprotokoll von Husum wurde als Vereinsfarbe gelb-blau genannt.

Ehrenvorsitzender **Karl Krieger**: Vorschlag weiße Hose, blau-gelbes Hemd.

Ehrenvorsitzender **Werner Denckmann**: Bezüglich eines neuen Vereinsnamens wird vorgeschlagen FC 18-Frisia

Sportfreund **Eckhard Reckstadt**: Vorgeschlagen wird als neuer Vereinsname Sportclub Husum

Ehrenvorsitzender **Werner Denckmann**: Abwanderungseinschätzung durch den Vorstand. Der erste Vorsitzende ist der Auffassung, daß keine gravierenden Abgänge im aktiven bzw passiven Bereich bei einer Fusion mit Frisia Husum auftreten werden.

Sportfreund **Egon Harms**: Hauptplatz sollte unser A-Platz werden.

b) Kommersabend: Sportfreund **Harry Mölck** spricht den Kommersabend am 7. Dezember 1993 im Thomas Hotel an. Bemängelt wird von ihm, dass er als langjähriges Vereinsmitglied bzw. als langjähriges Vorstandsmitglied hierzu keine Einladung erhalten hat. Durch den ersten Vorsitzenden wird Sportfreund **Harry Mölck** davon unterrichtet, wer bzw. welche Vereine zur Kommersabend eingeladen wurden. Festgestellt wird von ihm, daß einige alte Vereinsmitglieder durch ihn persönlich eingeladen worden sind. Hierbei sind von ihm bedauerlicherweise die Vereinsmitglieder Sportfreund **Harry Mölck** und Sportfreund **Hans-Heinrich Jeß** vergessen worden. Hierfür entschuldigt sich der erste Vorsitzende bei den genannten Sportfreunden, die beide anwesend sind.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zum Punkt Verschiedenes vorliegen, schließt der erste Vorsitzende um 22 Uhr mit einem dreifachen „Gut Sport“ die Jahreshauptversammlung.

gez. **Wolfgang Grüner**
1. Vorsitzender

gez. **Jens Peter Jensen**
1. Schriftführer

Bericht des ersten Vorsitzenden

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Husum 18erinnen und 18er,
liebe Sportfreunde,

ich eröffne hiermit die diesjährige Jahreshauptversammlung, zu der ich Sie und die Vertreter der Presse ganz herzlich begrüße. Einen besonderen Gruß richte ich an unsere Ehrenvorsitzende Herrn **Karl Krieger** und Herrn **Werner Denckmann**.

Bevor wir in die Tagesordnung eingehen, bitte ich Sie, sich zu Ehren unseres verstorbenen Sportfreundes von den Plätzen zu erheben, der über 60 Jahre dem Verein angehörte, viele Jahre Ligaspieler war und bereits wegen seiner Verdienste um Husum 18 im Jahre 1968 die goldene Ehrennadel erhielt. Wir gedenken des verstorbenen Otto Degenkolbe.

Lassen Sie mich zunächst einmal die sportliche Situation in unserem Verein kurz darstellen. Das Aushängeschild eines Vereins ist immer die erste Mannschaft. Der Vorstand ist daher auch mit großen Erwartungen in sportlicher Hinsicht in die Saison 1992/93 gegangen. Hatten wir noch zur Winterpause Hoffnungen auf einen der vorderen Ränge, so wurden wir dann in der Rückrunde oftmals sehr enttäuscht. Fazit ist, daß nach einer guten Vorbereitung und einem guten Saisonstart die weitere Spielserie mit dem Erreichen eines Mittelfeldplatzes insgesamt negativ verlaufen ist. Auch Trainer **Günter Klenz** ist nach eingehender Erörterung mit dem Vorstand über die abgelaufene Saison mit dem erreichten Tabellenplatz in keinster Weise zufrieden. Argumente, Anregungen wurden aufgegriffen, um für die Saison 1993/94 besser gerüstet zu sein. So wurde als weiteres Bindeglied zwischen Trainer, Mannschaft und Vorstand neben dem Fußballobmann ein Ligaobmann für die erste Mannschaft in der Person des Sportfreunde **Joachim Wachholz** gefunden. **Joachim Wachholz** ist mit dem Fußballsport seit Jahren, z.B. als Talentförderungstrainer mit B-Trainer-Lizenz im Jugendfußball

oder als Fußballobmann im Herrenbereich, eng mit dem Fußballsport verbunden. Das Gespann **Fiede Nielsen** als Fußballobmann und **Joachim Wachholz** als Ligaobmann im gegenseitigen Vertrauensverhältnis sollte die Arbeit im Fußballbereich noch effektiver machen. Leider hat **Fiede Nielsen** aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt zum 31. Juli 1993 erklärt. Für sein jahrelanges, erfolgreiches, mit großem persönlichen Einsatz verbundenes Wirken zum Wohle des Vereins nochmals unser aller Dank.

Als weiteren Anreiz für die Herrenmannschaft, das vorgegebene Ziel ‚Aufstieg in die Landesliga‘ zu erreichen, wurde eine leistungsbezogene Punktprämie eingeführt. Der Vorstand hat die Zielrichtung mit dem Endergebnis Landesliga gegenüber dem Trainer und der Mannschaft deutlich zum Ausdruck gebracht. Ein Verfehlen dieses Zieles, bei allem Bemühen auch finanzieller Art, würde einen deutlichen Rückschlag bedeuten.

Über den Förderkreis und den zweiten Vorsitzenden **Dieter Schleger** konnten zur Stärkung der Mannschaft weitere Spieler verpflichtet werden:

Rainer Raasch	Tönninger SV
Enver Kaska	TSV Hattstedt
Arne Matthiesen	TSV Westerland
Björn Scheel	Frisia Husum
Rainer Clausen	Frisia Husum
Rahsoul Delsous-Bahri	Blau Weiß Friedrichstadt
Josef Bartus	Blau Weiß Friedrichstadt
Günter Hoff	Blau Weiß Friedrichstadt

ergänzen das Team zur neuen Spielsaison. Ich hoffe, daß unsere erste Mannschaft die Winterpause gut verkraftet hat und die nun kommenden Spiele mit dem nötigen Biß und Engagement angeht. Für das morgige Spiel - Anstoß 14 Uhr in Flensburg gegen Polizei Flensburg -, würden sich Vorstand und Mannschaft über ein paar mehr Schlachtenbummler bestimmt freuen.

Nach langen Jahren der Trainertätigkeit für unsere Damenfußballmannschaft wurde **Petra Christiansen** auf eigenen Wunsch verabschiedet. Mit dem Erreichen der Landesmeisterschaft sowie zweimaligem Bezirkspokal-Meisterschaft war das Wirken von **Petra Christiansen** mit ihren Damen von Erfolg gekrönt. Einen Trainer für den Damenfußballmannschaft zu finden, ist wirklich nicht einfach. Wir waren daher froh, daß sich der Sportfreund **Ralf Schenck** aus Kappeln anbot. Im Laufe der Zeit stellte sich jedoch dann heraus, dass der Trainer trotz aller Bemühungen keinen Draht zu den Spielerinnen gefunden hat, so daß es zu einer Trennung im gegenseitigen Einvernehmen kam. Die Damenmannschaft wurde dann von **Maren Thomsen** und **Wilma Jessen** in Personalunion trainiert und von **Olaf Höfer** betreut. Das konnte jedoch nur eine Übergangslösung sein. Im Namen der Damenmannschaft wurde ich dann beauftragt, mit **Petra Christiansen** die Situation anzusprechen, mit der Bitte, sich wieder als Trainee in den Dienst der Mannschaft zu stellen. Dieser Bitte ist **Petra Christiansen** nachgekommen, und wir hoffen, daß sich unter ihrer Leitung das Punktekonto in der Rückrunde kräftig erholt.

Unsere zweite, dritte und vierte Herrenmannschaft sind zur Zeit in der Kreisliga bzw. Kreisklasse erfolgreich um die begehrten Siegespunkte. Vor allem die zweite Mannschaft unter **Anton Christiansen** in der Kreisliga und die vierte Mannschaft unter **Dirk Thomsen**, bestückt mit ehemaligen Ligaspielern, haben noch reelle Chancen zur Meisterschaft bzw. zum Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse. Auch unsere dritte Mannschaft, betreut durch **Olaf Wilms**, hat bereits so viele Punkte gesammelt, daß ein Abstieg kaum denkbar ist. Allen Betreuern und Spielern danke ich im Namen des Vorstandes für ihren Einsatz. Vergessen möchte ich auch auf keinen Fall unsere „Alten Herren“ unter der Leitung von **Wolfram Christiansen**. Hier steht die Bewegung, die Geselligkeit im Vordergrund, nicht unbedingt der Sieg, wenngleich auch für die kommende Spielserie ein Sieg

zur Abwechslung einmal gut tun würde und der allgemeinen Motivation förderlich wäre.

Unsere Gymnastikabteilung ist unter der Führung von Frau **Renate Reckstadt** ebenfalls aktiv. Der Hallenneubau der Theodor-Storm-Schule steht, und am Donnerstag, in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr, wird in diesen schönen Räumen der Sport unter der Gymnastiklehrerin **Frau Neumann** mit viel Spaß und Freude ausgeübt. Neuzugänge sind auch hier wie überall jederzeit herzlich willkommen.

Stellen Sie sich vor, zu den angesetzten Punktspielen erscheint kein Schiedsrichter. Warum? Es gibt zu wenig! Unter diesem Motto hat der Kreisfußballverband die Vereine angeschrieben und auf den Mangel an Schiedsrichtern hingewiesen. Diese Anregung möchte ich aufgreifen mit der Bitte, sich in den Dienst des Fußballsports zu stellen. Über unseren Schiedsrichterobmann **Ernst-Hermann Grund** oder über **Alfred Lorenzen**, derzeit Kreisschiedsrichterobmann, sind weitere Informationen jederzeit erhältlich. Auch Husum 18 stellt zur Zeit kein ausreichendes Kontingent an Schiedsrichtern, so daß für diese Spielserie bereits 400 D-Mark bezahlt werden mußten.

Nach wie vor ist unsere kleine Kegelabteilung am Montag ab 20 Uhr auf der Kegelbahn bei Dethlefsen, Neustadt 106, zu finden. Dort wird die runde Kugel geschoben, und wer Lust und Laune mitbringt, ist dort bestimmt gern gesehen.

Wir werden nachher noch einen ausführlichen Bericht unseres Jugendobmanns **Jürgen Gudat** erhalten. Wenngleich darin bestimmt zum Ausdruck kommen wird, daß wir in sportlicher Hinsicht Erfolg gehabt haben, so dürfen wir nicht verkennen, daß es immer schwieriger wird, Mannschaften für den Jugendspielbetrieb zu melden. Unsere Sorge ist es, daß vielleicht schon mittelfristig nicht alle Jugendmannschaften zu besetzen sind, da sich immer weniger Jugendliche für die Sportart Fußball entscheiden, da die Palette der sportlichen Angebote immer vielfälti-

ger wird und Fußball nicht mehr „König“ unter den Sportarten ist. Zum anderen müssen wir auch erkennen, daß beim Nachbarverein Rödemisser SV bei den Jüngsten, man nennt sie auch ‚Pampers-Liga‘, gute Arbeit geleistet wird. Einen Betreuer/Trainer, der bereits um 14 Uhr mit den Jüngsten auf dem Sportplatz zu finden ist, hat unser Verein eben nicht. Trotzdem müssen wir alle Bemühungen in die Jugendarbeit stecken, denn hier liegt ja bekanntlich der Grundstock eines jeden Vereines.

Für die geleistete Arbeit im Jugendbereich bedanke ich mich daher im Namen des Vorstandes bei

Jürgen Gudat	Jugendobmann / Trainer A-Jugend
Birger Schleemann	Trainer B-Jugend
Thorsten Peters	Trainer B-Jugend
Martin Frost Larsen	Trainer D-Jugend
Rainer von Fehr	Trainer E-Jugend
Frank Gudat	Trainer F-Jugend.

Allen Eltern der Jugendabteilung, die unterstützend für unseren Verein tätig waren, ebenfalls meinen herzlichsten Dank.

Ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres standen die Aktivitäten des Vorstandes. Ziel war es, das Jubiläumsjahr so kostenneutral wie möglich zu gestalten. Die Geschäftsleute, der Kreis, das Land wurden um finanzielle Unterstützung dahingehend gebeten, sich beispielsweise mit einer Werbung allgemeiner Art oder in der Jubiläumszeitschrift zu beteiligen. Die Träger der silbernen und goldenen Ehrennadeln erhielten eine besondere Nadel mit dem Hinweis auf 75 Jahre Husum 18 mit der unverbindlichen Bitte um eine einmalige Zuwendung. Konkrete Vorstellungen für ein Zeltfest mit der Firma Autzen Rahn in der Zeit vom 3. September bis 5. September konnten nicht umgesetzt werden, da wir die Genehmigung seitens der Stadt nicht erhielten. Geplante Aktivitäten, in Form eines Standes während des Maifestes im Gewerbegebiet Ost und während der Husumer Hafentage, konnten sowohl aus finanziellen Gründen als auch aus personel-

len Gründen nicht verwirklicht werden. Das geplante Fußballspiel zwischen unserer Altherrenmannschaft und der NDR-Prominentenelf des Jahres 1993 scheiterte ebenfalls an der Kostenfrage.

Einen sportlichen Leckerbissen hatte allerdings Husum 18 für interessierte Fußballfreunde zu bieten. Die Bundesliga-Mannschaft von Borussia Dortmund erteilte die Zusage zu einem Freundschaftsspiel für den 31. Juli 1993. Es sollte ein großes Fußballfest im Friesenstadion werden, der mittelmäßige Besuch von 4.000 zahlenden Zuschauern bremste die Euphorie jedoch merklich.

Alle Hoffnungen des Vorstands richteten sich danach auf den Jubiläumsball am 2. Oktober in der Kongreßhalle. Nachdem von unserem Vereinsehrenmitglied Frau **Irene Thordsen** sowie vom Bürgermeister der Stadt Husum, Herrn **Cornelius Kohl**, die Zusagen zum Fest vorlagen, hofften wir auf eine rege Beteiligung alter und junger 18er, zumal der Festausschuß für sehr viele eine persönliche Einladung verschickt hatte. Aber auch hier konnten wir nur 220 zahlende Gäste begrüßen.

Mit dem Kommersabend am 7. Dezember 1993 im Thomas Hotel klang dann das Jubiläumsjahr aus.

Wie sie aus der Tagesordnung ersehen, ist unter dem Punkt 12 die Fusion mit Frisia Husum angesprochen. Im Verlaufe des Jahres 1993 haben sich die Vorstände beider Vereine diverse Male getroffen, um den Fusionsvertrag, die Vereinssatzung, die Ehrenordnung und die Beitrags- und Finanzordnung zu erarbeiten. Es ist jetzt der dritte Anlauf zu einer Fusion beider Vereine. In seiner Rücktrittserklärung auf der Jahreshauptversammlung vom 27. Januar 1989 führte der frühere erste Vorsitzende, **Walter Lorenzen**, unter anderem aus: „Die Zeichen der Zeit werden leider nicht erkannt, denn durch die Zusammenführung der beiden Nachbarvereine Frisia und Husum 18 würden für die Zukunft des Fußballsportes und der Jugendarbeit in Husum bessere Per-

spektiven geschaffen.“ Ich war damals als Jugendobmann von Husum 18 ebenfalls ein Befürworter der Fusion und bin es heute auch noch. Noch nie war die uneingeschränkte Bereitschaft bei der Vorstände so groß wie heute. Ich hoffe daher, daß heute die Zeichen der Zeit erkannt werden, und ein Vorstand wegen des Themas Fusion den seinerzeitigen Schritt von **Walter Lorenzen** nicht nachvollziehen muß. Damit sei es zu diesem Thema vorerst genug, wir haben nachher Gelegenheit, darüber zu diskutieren.

Abschließend möchte ich mich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern für ihre Vereinstreue bedanken. Darüber hinaus bei unserem Förderkreis und bei allen Firmen, die den Verein Husum 18 unterstützen. Ich wünsche Ihnen allen beruflichen Erfolg und vor allem gesundheitliches Wohlergehen.

gez. **Wolfgang Grüner**

Kassenbericht 1993

Einnahmen:	Beiträge	42.927,00	DM
	Zuschüsse von Stadt / Kreis	2.418,98	DM
	Werbung	21.770,20	DM
	Eintritt	4.766,00	DM
	Pacht Jugendheim	6.000,00	DM
	Spenden	40.719,17	DM
	Wimpel, Nadeln	26,00	DM
	<u>Veranstaltungen</u>	<u>12.220,00</u>	<u>DM</u>
		130.847,35	DM
Ausgaben:	Energie	4.783,39	DM
	Fahrkosten	21.891,11	DM
	Anzeigen, Porto, Reinigung, Telefon, Wäsche, Präsente, Medikamente	7.559,72	DM
	Ausgaben für Veranstaltungen	10.915,91	DM
	Zinsen, Gebühren, Steuern	1.747,03	DM
	Übungsleitung	22.220,00	DM
	Verbandsabgaben, Sportgroschen	6.687,80	DM
	Material	26.900,36	DM
	Strafen	308,00	DM
	Schiedsrichter	4.841,86	DM
	Versicherungen	1.225,95	DM
	Kosten für Vereinsnachrichten	2.644,52	DM
	Zuschüsse für Abteilungen, Spesen	6.223,20	DM
	<u>Abschreibungen für Anlagen, Geräte</u>	<u>10.915,00</u>	<u>DM</u>
		129.022,10	DM
	<u>Überschuß</u>	<u>1.825,25</u>	<u>DM</u>

gez. **Anton Christiansen**

Haushaltsplan 1994

Einnahmen:	Beitrag	43.000	DM
	Zuschüsse (Stadt, Kreis)	2.400	DM
	Werbung	20.000	DM
	Eintritt	4.800	DM
	Jugendheim	6.000	DM
	Nadeln, Wimpel, Aufkleber	50	DM
	Spenden I	200	DM
	<u>Veranstaltungen</u>	<u>12.000</u>	<u>DM</u>
		88.450	DM
Ausgaben:	Energie Stadion	4.000	DM
	Energie Jugendheim	2.000	DM
	Fahrkosten	22.000	DM
	Kassieren	400	DM
	Startgeld	200	DM
	Veranstaltungen	12.000	DM
	Porto	300	DM
	Reinigung	1.000	DM
	Schiedsrichter	4.500	DM
	Spesen	1.000	DM
	Sportgroschen	400	DM
	Steuern	800	DM
	Strafen	300	DM
	Telefon	2.900	DM
	Übungsleitung	19.000	DM
	Verbandsabgaben	3.600	DM
	Versicherungen	2.500	DM
	Kluffenwäsche	1.000	DM
	Zuschuß an Abteilung	3.000	DM
	Zinsen, Gebühren	1.000	DM
	Präsente	500	DM
	Medikamente	600	DM
	Material	3.000	DM
	<u>Material Nachrichten</u>	<u>3.000</u>	<u>DM</u>
		98.420	DM
	<u>Mindereinnahmen</u>	<u>-3.020</u>	<u>DM</u>

gez. Anton Christiansen

Jahresbericht der Fußballabteilung

Bevor ich meinen Bericht vortrage, möchte ich mich bei meinen Vorgängern bedanken für die hervorragende Arbeit, die sie für den Verein Husum 18 geleistet haben. Zum einen bei **Fiede Nielsen** und zum anderen bei **Schorsch Schleger**.

Ein kleiner Rückblick: Wie wohl jeder weiß, war die letzte Saison von der sportlichen Seite her nicht berauschend. Die erste Liga schaffte leider nicht den Aufstieg in die Landesliga. Die zweiten Herren entkamen nur dank einer guten Hinserie dem Abstieg. Die dritte und vierte Mannschaft standen am Ende der Saison genau wie unsere Damenmannschaft im gesicherten Mittelfeld. Unsere Altliga bestritt zahlreiche Freundschaftsspiele und als Höhepunkt der Saison einen Turniersieg im April beim Oestergaard Cup in Dänemark.

In der Sommerpause dann das Spiel des Jahres. Ende Juli spielte die Erste gegen den Meisterschaft-Favoriten Borussia Dortmund.

Zur Saison 1993/94: Unser Ziel ist abermals der Aufstieg in die Landesliga. Die Chancen stehen gut. Unsere Liga steht mit 36:16 Toren und 24:8 Punkten auf Platz 2. Es liegt sowohl an unserer Mannschaft, durch Kameradschaft, Disziplin und Trainingsfleiß das Ziel zu erreichen, aber auch an den Fußballfreunden und Fans, nichts Übermäßiges von unseren Spielern zu verlangen.

Unsere Zweite liegt ebenfalls auf dem zweiten Platz. Mit 19:7 Punkten ist noch alles drin in Richtung Aufstieg in die Bezirksklasse. Auch hier gilt Trainingsfleiß und Teamgeist. Aber schauen wir mal.

Unsere Dritte steht momentan im zweiten Tabellendrittel. Ich bin mir sicher, daß die Jungs und Betreuer **Olaf Wilms** die nötigen Punkte holen, um sich im gesicherten Mittelfeld festzusetzen.

Die vierte Mannschaft steht mit 19:7 Punkten auf dem ersten Tabellenplatz der Kreisklasse Mitte. Die Oldies und Trainer **Dirk Thomsen** setzen alles daran, um dort zu bleiben.

Und nun zur Verbandsliga. Unsere Damen stehen nach zehn Spielen mit 14:25 Toren und 6:14 Punkten auf Platz neun. Nach dem unglücklichen Start unserer Mädchen bat die Mannschaft den Vorstand, mit der ehemaligen Trainerin **Petra Christiansen** ein Gespräch zu führen, um eventuell die Damenmannschaft zu übernehmen. Seit November 1993 ist **Petra** wieder in Amt und Würden.

Bedanken möchte ich mich bei **Wolfram Christiansen**, der sich seit Jahren um unsere Altliga kümmert. Es ist bestimmt nicht einfach, die Stars von gestern von Spiel zu Spiel zu motivieren, um abends z.B. Auswärtsspiele in Flensburg oder Kappeln zu bestreiten. Halt sie bei der Stange, **Wolfram!**

Zum Schluß sei gesagt, daß momentan in der Fußballsparte keinerlei Klagen zu verzeichnen sind.

gez. **Helmut Hempel**

Bericht der Jugendabteilung

F-Jugend (Spielgemeinschaft mit Frisia):
Trainer: **Frank Gudat, Kay Eckmann**
Spieler: 20
Spielklasse 7er Kreis
Tabellenplatz: Mittelfeld
Turnier Dänische Schule am 29. Januar 1994 von 14.30-18.30 Uhr

E-Jugend:
Trainer: **Rainer von Fehrn**
Spieler: 16
Spielklasse: 7er Kreis
Tabellenplatz: Obere Tabellenhälfte
 Kreismeister Serie 1992/93
Turnier Dänische Schule am 30. Januar 1994 von 9.30-14 Uhr

D-Jugend:
Trainer: **Martin Frost Larsen**
Spieler: 17
Spielklasse: 11er Kreis
Tabellenplatz: Obere Tabellenhälfte
Turnier Dänische Schule am 30. Januar 1994 von 14.30-17.30 Uhr

C-Jugend: Serie 1993/94 unter Frisia Husum
2 Mannschaften: 1 x Bezirk, 1 x Kreis

B I-Jugend (Spielgemeinschaft mit Frisia):
Trainer: **Thorsten Peters, Birger Schleemann**
Spieler: 15
Spielklasse: Qualifiziert für Bezirksrunde
Turnier Dänische Schule am 5. Februar 1994 von 14.30-18.30 Uhr

B II-Jugend (Spielge-
meinschaft mit Frisia):

Trainer: **Wilhelm Rettkowski,
Frank Josten**

Spieler: 15

Spielklasse: Kreis

A-Jugend (Spielgemeinschaft
mit Frisia):

Trainer: Seit Januar **Sa-
scha Thomsen**

Spieler: 12

Spielklasse: Kreis

Die positive Entwicklung im Jugendbereich hält an. Durch die Zusammenlegung der F-, C-, B- und A-Jugend mit Frisia Husum wurde in der Jugendabteilung schon der erste Schritt in Richtung Fusion getan.

Ich hoffe, daß diese positive Entwicklung auch bei den anderen Mitgliedern erkannt wird und es zu einer Fusion der beiden Vereine kommt.

Mein Dank geht an alle Trainer, Eltern und Sponsoren, die dazu beigetragen haben, daß der Jugendfußball bei uns weiterhin im Aufwind ist.

Für ein weiteres Jahr als Jugendobmann erkläre ich mich bei einer Wahl bereit.

gez. **Jürgen Gudat**

Bericht der Gymnastikabteilung

Die Gymnastikabteilung von Husum 18 bestand im Herbst 1993 20 Jahre. Wir haben zur Zeit 20 Mitglieder, ein Abgang und ein Zugang waren zu verzeichnen.

Seit Februar 1993 sind wir in der neuen Turnhalle der Theodor Storm Schule untergebracht. Wir nutzen die Halle donnerstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr. Unter der seit zwei Jahrzehnten bewährten Leitung von **Frau Neumann** bestehen die Übungen aus Teilen der Jazzgymnastik, Aerobic, Sportgymnastik und dem neuesten Trend Callanetics, das sind Übungen für Problemzonen z.B. Dehnübungen sowie Funktionstraining für Wirbelsäule, Rücken und dergleichen. Die Stunden verlaufen immer sehr abwechslungsreich, das beweisen auch die treuen Anhänger. Der harte Kern der sportinteressierten Damen besteht aus circa 12 bis 15 Personen, die zu fast jeder Übungsstunde anwesend sind. Trotzdem würden wir uns noch über neue Mitstreiterinnen freuen, denn die Halle der TSS ist groß genug.

Mein Dank gilt an dieser Stelle **Frau Neumann** für ihren sehr engagierten Einsatz sowie dem Vorstand für den Zuschuß zu unserer Weihnachtsfeier.

gez. **Renate Reckstadt**

Bericht des Schiedsrichter-Obmanns

Der Husumer Fußballverein von 1918 ging mit sechs geprüften Schiedsrichtern in das Kalenderjahr 1993. Die erforderliche Anzahl an Schiedsrichtern konnte nicht gestellt werden. Für die fehlenden Schiedsrichter mußte der Verein eine Strafgebühr an den Kreisfußballverband entrichten.

Der Versuch, Schiedsrichter-Anwärter/innen im abgelaufenen Jahr zu gewinnen, war uns nicht vergönnt. Auch für 1994 ist hier keine positive Veränderung zu erwarten, da sich für den bereits angelaufenen Anwärterlehrgang nur vier Bewerber aus dem gesamten Kreis Nordfriesland gemeldet hatten. Wir müssen froh sein, unsere Anzahl an Schiedsrichtern konstant gehalten zu haben, wenn man bedenkt, daß allein 13 Schiedsrichter im Kreisfußballverband Nordfriesland von August bis September 1993 die Pfeife an den Nagel hängten. Hier überwiegend Schiedsrichter-Anwärter!

Zu unseren Schiedsrichterkameraden ist zu sagen, daß zwei Sportfreunde im Bezirk II eingesetzt werden. Einer davon zusätzlich als Linienrichter in einem nordfriesischen Schiedsrichtergespann auf Landesebene. Drei Schiedsrichter sind auf Kreisebene aktiv, und ein Sportfreund kommt der Tätigkeit eines Schiedsrichterbeobachters auf Verbandsebene nach.

Zudem stellen wir seit Mitte des Jahres 1993 mit dem Sportfreund **Heinz Schwarzer** den Bezirks-Schiedsrichter-Obmann des Bezirks II und mit **Alfred Lorenzen** den Schiedsrichter-Obmann des Kreisfußballverbandes Nordfriesland.

Zum Schluß sei noch erwähnt, daß wir trotz unserer sechs Schiedsrichter mit einem Durchschnittsalter von 48 Jahren immerhin noch 6,6% der gemeldeten Schiedsrichter des Kreisfußballverbandes Nordfriesland stellen

gez. **Ernst Hermann Grund**